

Schul-Nr.:		Schulname:	
-------------------	--	-------------------	--

An
Landkreis Darmstadt-Dieburg
Brand- und Katastrophenschutz, Rettungsdienst
Per E-Mail: brandschutz@bk.ladadi.de

Anzeige - Übernachtung in Schulen

Sehr geehrte Damen und Herren,
wir möchten Sie darüber informieren, dass in unsere Schule eine Übernachtung stattfindet.
Der Übernachtung wurde vom Betreiber der Schule zugestimmt.

Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem beigefügten Anzeigeblatt.

Wir bitten Sie die Zentrale Leitstelle über die geplante Übernachtung zu informieren.

Datum, Unterschrift
Schulleitung

Anlage:
Anzeige - Übernachtung in Schulen

Checkliste - Übernachtung in Schulen

Schul-Nr.:		Schulname:	
-------------------	--	-------------------	--

Vom Verantwortlichen Lehrer auszufüllen

Details zur Übernachtung:		Verantwortliche Personen: <small>(mind. 3 Personen, davon ein Lehrer(in) der betreffenden Schule)</small>	
Übernachtung am:		Verantw. Lehrer(in):	
Anzahl der Schüler:		Übernachtungsräume <small>(Da-Di-Werk Raumnummer)</small>	

Nr.	Merkmal	Ja/Nein
1.	Die Übernachtung ist genehmigt und wurde der Rettungsleitstelle schriftlich bzw. per E-Mail mitgeteilt.	
2.	Die Übernachtung ist auf gleichzeitig maximal 2 Klassenräume und eine Nacht begrenzt?	
3.	Für die Übernachtung werden ausschließlich die dem Da-Di-Werk angemeldeten Räume genutzt?	
4.	Mind. 3 Aufsichtsführende Personen sind bei der Übernachtung anwesend?	
5.	Der Alarmplan und die Brandschutzordnung sind vorhanden und aktuell und wurden den anwesenden zur Kenntnis gegeben?	
6.	Die Aufsichtsführenden Personen sind vom verantwortlichen Lehrer in Bezug auf Löscheinrichtungen, Rettungswege, Sammelstellen und sonstige Sicherheitseinrichtungen eingewiesen.	
7.	Die Türen im Verlauf von Rettungswegen sind ohne Hilfsmittel zu öffnen lassen, sie dürfen u.a. nicht abgeschlossen sein.	
8.	Selbstschließende Türen sind nicht durch Keile oder andere Gegenstände offen gehalten.	
9.	Rauchen und offenes Feuer (auch Kerzen!) sind ausdrücklich untersagt!	
10.	Die erforderliche Rettungswegbreite von mindestens 1,50 m in notwendigen Fluren und 1,20m in Treppenträumen ist nicht eingeschränkt.	
11.	In den notwendigen Fluren und in Treppenträumen sind keine brennbaren Materialien gelagert.	
12.	Die Hauptwege in den zum Schlafen genutzten Räumen sind geradlinig zu den Ausgängen geführt.	
13.	Es ist eine ausreichende Anzahl von funktionierenden Telefonen für eine evtl. Feuermeldung (112) vorhanden. Ausreichende Akkukapazität der Mobiltelefone und Netzverfügbarkeit ist sicher zu stellen!	
14.	Die zuständige Polizeidienststelle wurde über die nächtliche Nutzung der Schule informiert.	

Name, Datum, Unterschrift
Verantw. Lehrer(in)